

Gesenke, von Milde 1856 gesammelt. — 22. *Aspidium lobatum* Sw., vom Apotheker Hrn. Peck auf der Landskrone bei Görlitz gesammelt. — 23. *Aspidium filix mas* (Linn.) Sw., von Schluckenau in Böhmen durch Herrn Pfarrer Karl, und aus dem Bielgrund in der sächsischen Schweiz durch den Herrn Herausgeber gesammelt. — 24. *Asplenium* (*Athyrium*) *filix femina* Linn. Var. *multidentatum* Dill., aus dem Bielgrund in der sächsischen Schweiz, wo sie die vorherrschende Form ist, gesammelt vom Herausgeber. — 25. *Asplenium Trichomanes* Huds., in 2 Exemplaren vom Pfarrer Karl aus Schluckenau und von v. Tommasini aus Zaule bei Triest eingesendet.

Vergleichen wir nun den Inhalt nach den einzelnen Pflanzenfamilien, so finden wir aus den *Polypodiaceae* 15 Species, *Osmundaceae* 1, *Ophioglosseae* 3, *Salviniaceae* 1, *Marsiliaceae* 2 und aus den *Isoëteae* 3 Species, ein deutlicher Beweis für die grosse Gediegenheit der Sammlung.

Dresden, im März 1858.

F. v. Thümen-Gräfendorf.

## Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Pittoni in Gratz mit Pflanzen aus Steyermark, — Von Herrn Bayer in Wien mit Pflanzen von Wien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Wilms in Münster, Sekera in Münchengrätz, Makowsky in Brünn, Val de Lievre in Innsbruck, Schramm in Braudenburg, Dr. Duftschmidt und Baron Handel in Linz, Hitschmann in Saar, Pfarrer Matz in Höbesbrunn, Ortmann, Czagl, Stur, Felder, Tessedik, Oppolzer, Hohmayer, Dr. Pokorny, Pach in Wien.

Neu eingesandte Pflanzenarten: *Artemisia gallica* Willd., *Erythraeu maritima* Pers., *Euphorbia Tommasiniana* Bertol.; sämmtlich aus Istrien. *Hieracium brachiatum* Bert. von Wien. *Iuncus triandrus* Gouan, *Linum maritimum* L., *Linum strictum* L., *Sternbergia lutea* Ker.; sämmtlich aus Istrien. *Polypodium alpestre* Hpp. aus Schlesien. *Pertusaria communis* D. C., *Pyrenotheca vermicellifera* Kunz aus Ungarn. *Hydrodictyon utriculatum* Roth von Wien. *Oscilluria tergestina* Ktz., *Bartramia fontana c. alpina* Brid., *Bryum crudum* Schrb., *Br. pseudotriquetrum* Schw.; sämmtlich aus Ungarn. *Cinclidotus fontinaloides* R. Br. von Heidelberg. *Dicranum longifolium* Ehrh., *Hymnum rufescens* Dicks., *Jungermannia nivalis* Sw., *Mastigobryum deflexum* a. *tricrenatum* Nees., *Racomitrium heterostichum* b. *alopecurum* Brid., *Trichostomum glaucescens* Hedw.

## Mittheilungen.

— *Opium graveolens* L. ist unter den Umbelliferen eine der am weitesten verbreitete Pflanze. An den Abflussgräben des Sauerwassers bei Canustadt, den Seeküsten von Belgien, Frankreich und England, den Azoren, Falkland, der Magalhaensstrasse, der Insel Chiloe, den Küsten von Valdivia und Peru, ja sogar auf dem Plateau der peruanischen Cordillern in der Nähe des Titicaca-Sees, bei einer Höhe von 12,000 Fuss über dem Niveau des stillen Oceans, wächst sie noch ganz üppig, sowie am Ufer einiger Salz-Seen bei Asangaro!

— Auf der ungarischen Herrschaft Belye hat Hofrath

Ritter von Kleyle *Pinus maritima* angehaut, und dieselbe gedeiht daselbst seit 18 Jahren ganz vortreflich, so dass auch die Frage, ob dieser Baum im Binnenlande gedeiht, als gelöst erscheint.

— In mehreren Gegenden Piemonts, namentlich in der Lomellina, hat man im vorigen Jahre die traurige Gelegenheit zur Beobachtung einer Krankheit der Reissähren gehabt; kurz vor der Reife waren die Aehren plötzlich gebeugt und knickten dann ganz ab.

### Correspondenz der Redaction.

Herrn C. B—r. in St. „Weder ein Brief noch ein Verzeichniss ist uns zugekommen.“ — Herrn Apoth. Schl. in W—n a. d. M. und Herrn Apoth. F—r in H—ch. „Die Prämie ist nur für jene Pränumeranten gültig, welche direct bei der Redaction pränumeriren.“ — Herrn M—y in B—n. „Erhalten.“ — Herrn Univ. Professor H. v. Lob—y in Lmbg. „Ihre Schuld noch nicht berichtigt.“

Bei L. Fernau in Leipzig ist eben erschienen und durch Carl Gerold's Sohn Buchhandlung in Wien zu beziehen:

## Lorek, C. L., Flora Borussia.

Abbildungen sämmtlicher bis jetzt aufgefundenen Pflanzen Preussens. Dritte verbesserte Ausgabe. Zweite Auflage. Royal 8. Erstes Heft. 1 Thlr.

Das ganze Werk besteht aus 12 Heften, die in vierwöchentlichen Zwischenräumen erscheinen, deren jedes 20 halb colorirte Tafel-Abbildungen und einen Bogen Text enthält.

## Empfehlungswerthe Werke für Botaniker

bei Ed. Kummer in Leipzig,

welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind:

- Rabenhorst L., Deutschland's Cryptogamen-Flora, oder Handbuch zur Bestimmung der cryptogam. Gewächse Deutschlands, der Schweiz, des lombardisch-venetianischen Königreichs und Istriens. 1. Bd. Pilze 1844. 3 Thl. 10 ngr. oder 3 fl. 20 kr. CM.
- „ — „ derselben 2. Bd. 1. Abth. Lichenen. 1845. 25 ngr. oder 1 fl. 20 kr. CM.
- „ — „ derselben 2. Bd. 2. Abth. Algen. 1846. 4 Thl. 10 ngr. od. 2 fl. 8 kr. CM.
- „ — „ derselben 2. Bd. 3. Abth. Leber-, Laubmoose und Farren. 1848. 2 Thl. 3 ngr. oder 3 fl. 22 kr.
- „ — „ Synonymenregister dazu. 1853. 25 ngr. oder 1 fl. 20 kr.
- „ — „ Die Süsswasser-Diatomaceen (Bacillarien). Für Freunde der Microscopie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Gr. 4. cart. 1853. 2 Thl. oder 3 fl. 12 kr. CM.
- „ — „ Flora der Ober- und Niederlausitz. 1. Bd. Phanerogamen. 1839. 2 Thl. 5 ngr. oder 3 fl. 28 kr. 2. Bd. Cryptogamen. 1840. 2 Thl. 22½ ngr. oder 3 fl. 24 kr. CM.
- „ — „ populär-praktische Botanik. 1843. 1 Thl. 27½ ngr. od. 3 fl. 6 kr. CM.
- Botanisches Centralblatt, herausgegeben von L. Rabenhorst Jahrg. 1846. (sonst 2 Thl. 20 ngr.) herabgesetzter Preis 1 Thl. oder 1 fl. 36 kr. CM.

In Wien nimmt Bestellungen an L. W. Seidel's Buchhandlung, Graben Nr. 1122.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von C. Gerold. Druck von C. Ueberreuter.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 175-176](#)